



Acta

der

Polizeiverwaltung in Stolp.

betreffend

Podgorze

[Handwritten signature]

[Handwritten signature]

ARCHIWUM PAŃSTWOWE W KOSZALINIE
ODDZIAŁ W SŁUPSKU

Nazwa zespołu: AFTA MIASTA SŁUPSKA
(MAGISTRAT STOLP)

NR ZESPOŁU: 6

LICZBA STRON: 53

SYGNATURA: 7676

Tit. *Grupa 8*

Sect. *Th*

Nr. *[Handwritten]*

7405

7405



Positiv

1

N.	Fach	Thema	Summe
1.	Einrichtung der Grundstücke	1. 16	1.
2.	Einrichtung der Grundstücke	2. 9	2. 9
3.	Einrichtung der Grundstücke	3. 10	3. 10
4.	Einrichtung der Grundstücke	4. 11	4. 11
5.	Einrichtung der Grundstücke	5. 12	5. 12
6.	Einrichtung der Grundstücke	6. 13	6. 13
7.	Einrichtung der Grundstücke	7. 14	7. 14
8.	Einrichtung der Grundstücke	8. 15	8. 15
9.	Einrichtung der Grundstücke	9. 16	9. 16
10.	Einrichtung der Grundstücke	10. 17	10. 17
			28 30



24^a

A 237

2

04₂

Sei ferner Drucker

Ich beabsichtige in dem ersten
Kammin der Gärten, Eke der
Alten und Neugeborenen mit
Kloppstein in Dullgaten zu ge-
arbeiten. - In den ersten in
Lupenstein - geses mit der
Zusammenarbeit der Dullgaten
der Dullgaten findet bei dem
Kloppstein mit Dullgaten, bei dem
Dullgaten mit Dullgaten Dullgaten
pass. -
Ich bitte um die Dullgaten
mit Dullgaten zu Dullgaten
Dullgaten

Monte 6 Dullgaten 145.

gn. 18/3. 72

Sei Dein = Dullgaten
Dullgaten.

Correl

Gegen den Dullgaten ist Dullgaten
Dullgaten, die Dullgaten
Dullgaten ist Dullgaten Dullgaten
der Dullgaten mit Dullgaten
der Dullgaten Dullgaten der Dullgaten
Dullgaten Dullgaten Dullgaten
Dullgaten Dullgaten

Kopie. 27 Maj 1872

Sei Dein = Dullgaten
Dullgaten Dullgaten
Dullgaten

Dullgaten
Dullgaten.

Sei Dein = Dullgaten
Dullgaten Dullgaten
Dullgaten Dullgaten
Dullgaten Dullgaten
Dullgaten Dullgaten

Dullgaten

17) Das Glück war freundlich
so bald wir Platz fanden
so kühnlich, nicht auf zu
nachlassen, auch wenn
zu erwarten war.

unter Leitung der
Herrn Reichardt.

Sept 24 1872

Magister



L. M. Plummer.

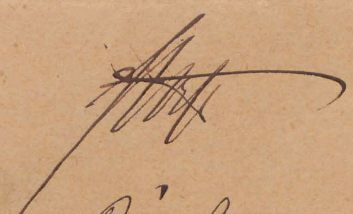
h. Scrib. Als
des Mannes Minister
by. Report
für

Auf den Auftrag vom 27. u. 28. März
wird Ihnen die Rückgabe
eines Exemplars der neuen
russischen Zeitung zum Aus-
beurtheilen des Hofes u. d. Hall-
gebäude der kaiserlichen
Lese-Zustellen unter folgenden
Bedingungen verfügt.

Abig. wie in der Beschl. des
Magistrats vom 1. u. 2. März
über die Vollendung des Hof-
sees ist gemäß § 8. der
kaiserl. Ort. Anzeig. zu machen
L. Repert. u. nach 2 Monaten.

der russ. 4. 7. 12.
Zurück

Dr. J. H. K.
Die Verwaltung


Concl.

Das Beschl. ist dem Concl. gemäß
vorgeschrieben
St. Petersburg 18. 3. 74

Die Land Commission
des Kaiserlichen Hofes

D.

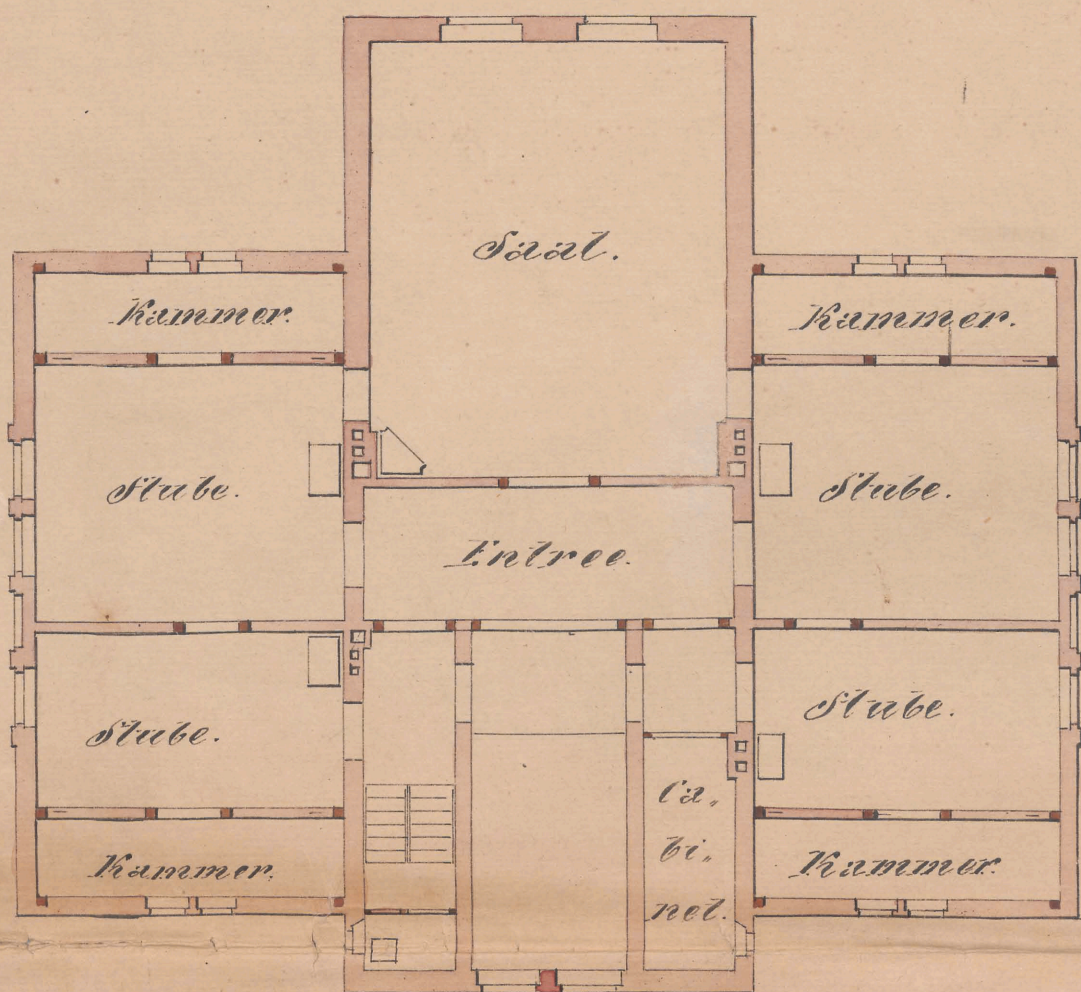
An
 Ein solches Manuskript
 zum ganz freipreilich des Manuscripts
 kauft.

Kopie 213 74
 V. M. ...
[Signature]

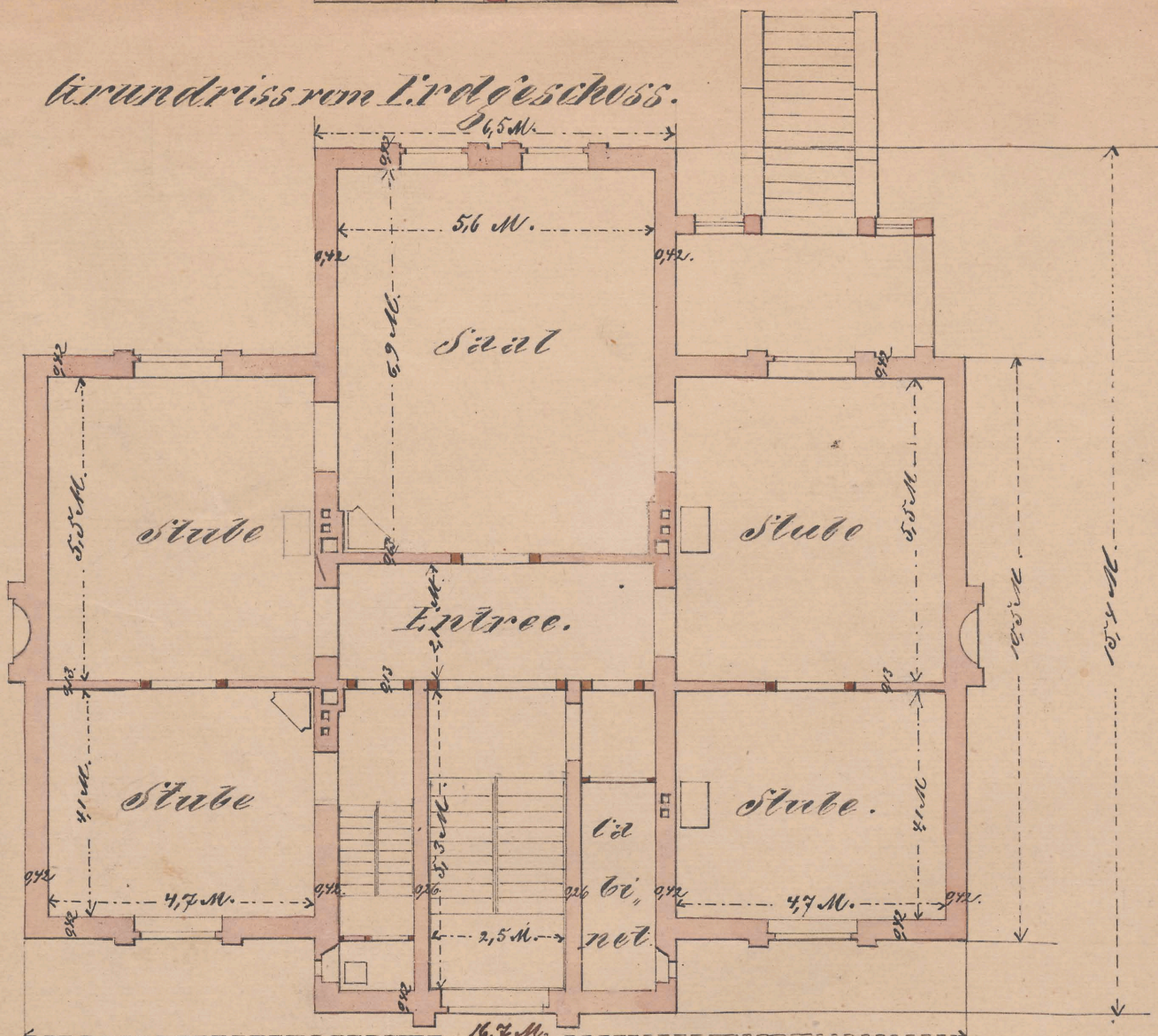
[Signature]

Other
 Ein ...
[Signature]

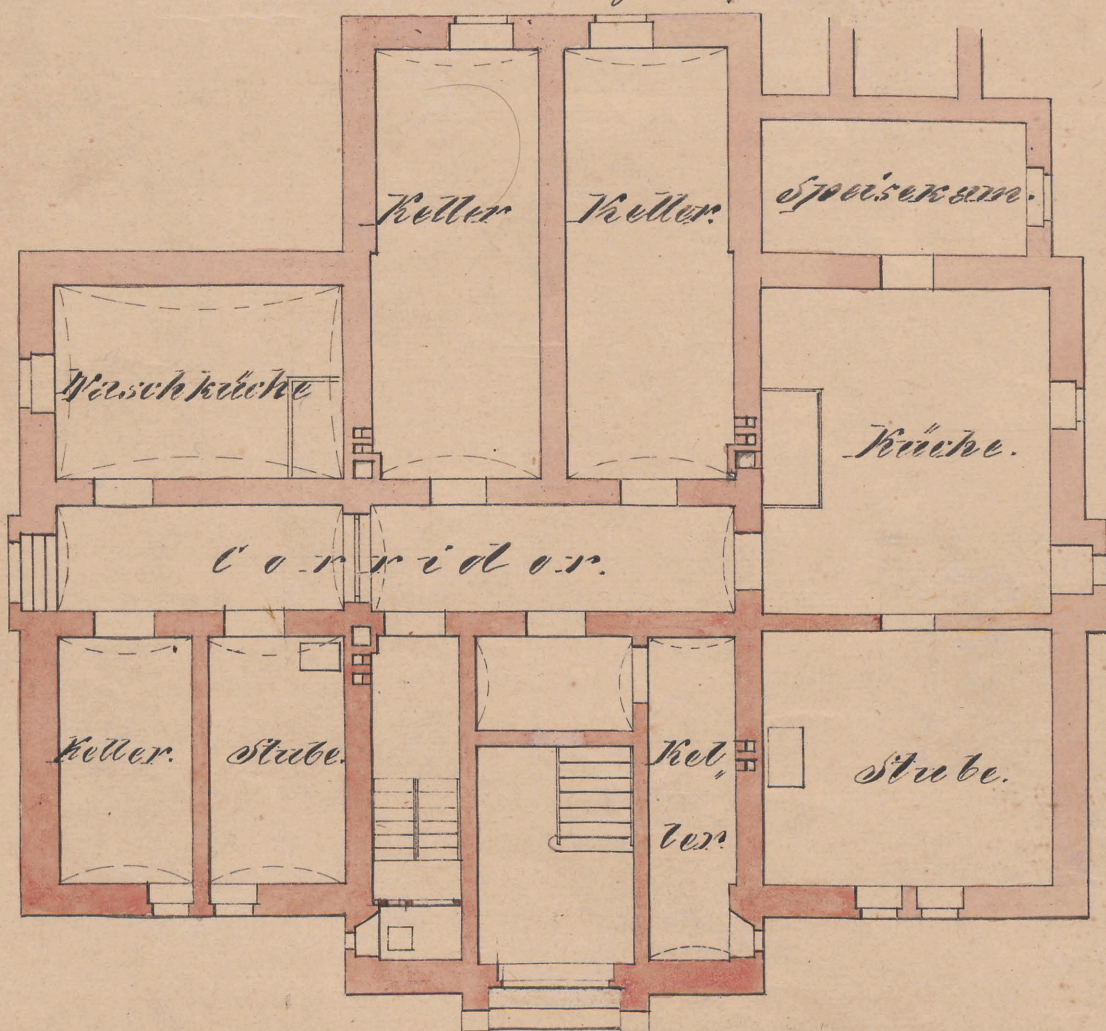
Grundriss von der Dachetage.



Grundriss vom Erdgeschoss.



Grundriss vom Kellergeschoss.



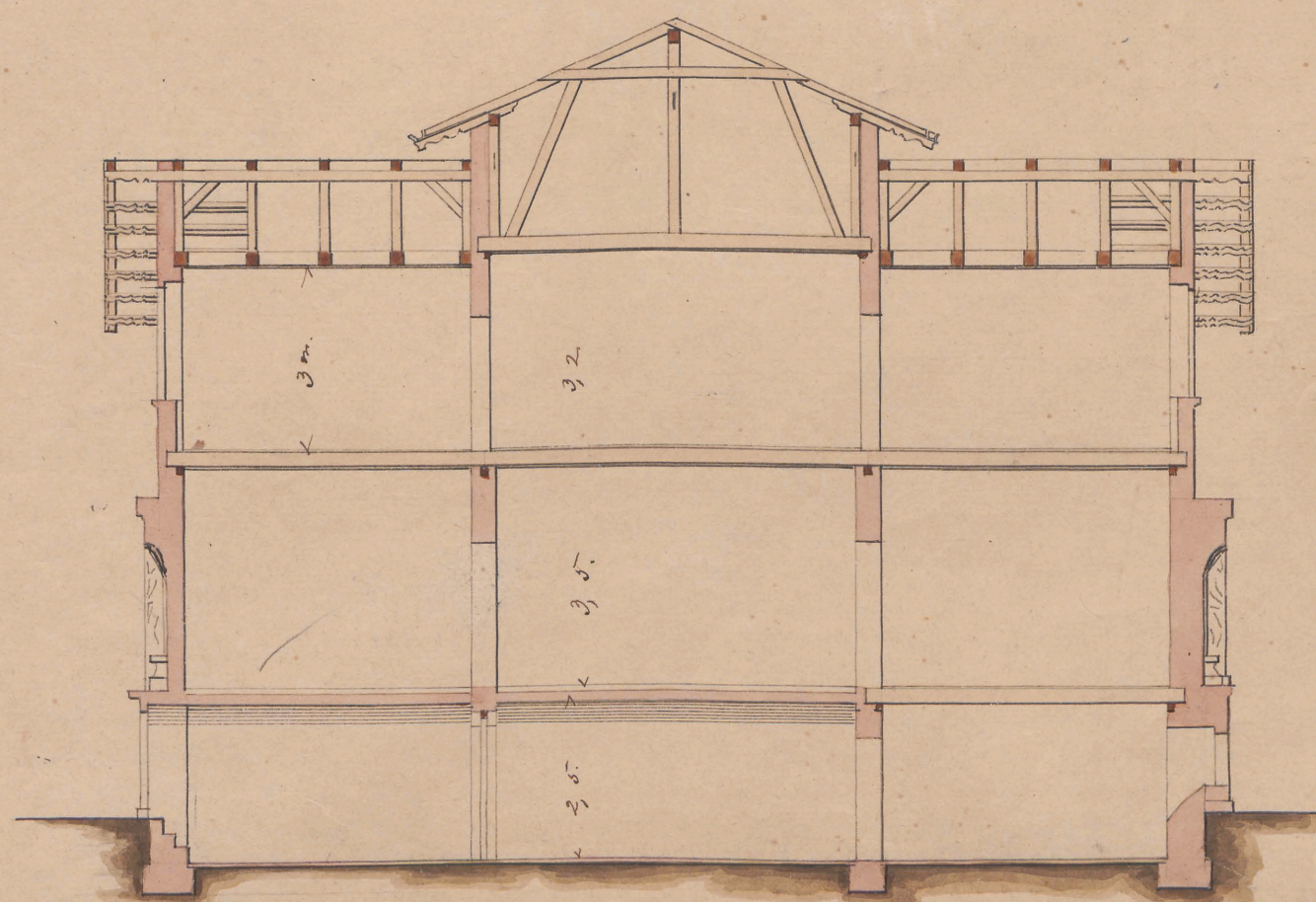
Zeichnung

zum Bau eines Wohnhauses
auf dem früher Karwinschen Grundstück.
Berg- und Blumenstrassenecke.

Ansicht.



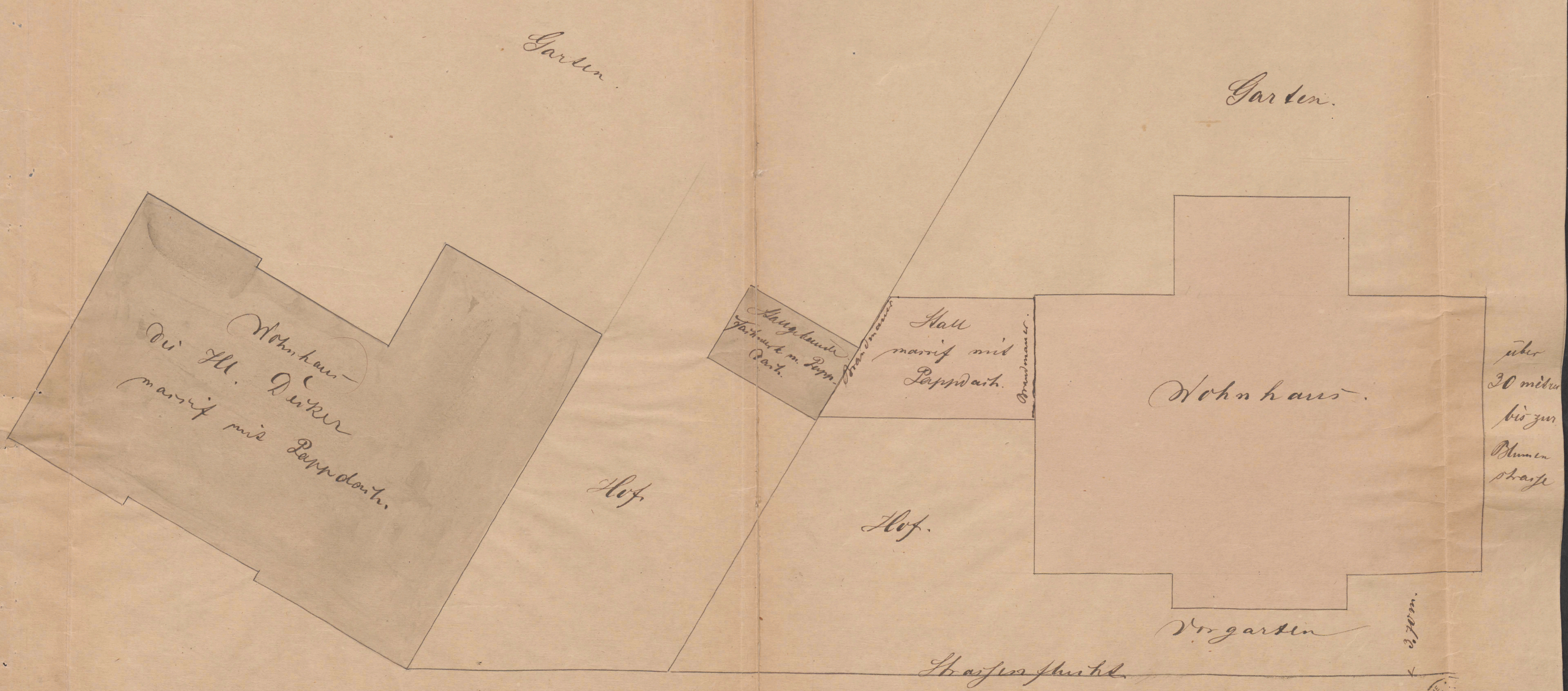
Längenschnitt.



L. Dörner
Hof- u. Bau-Offiz.

2400
7

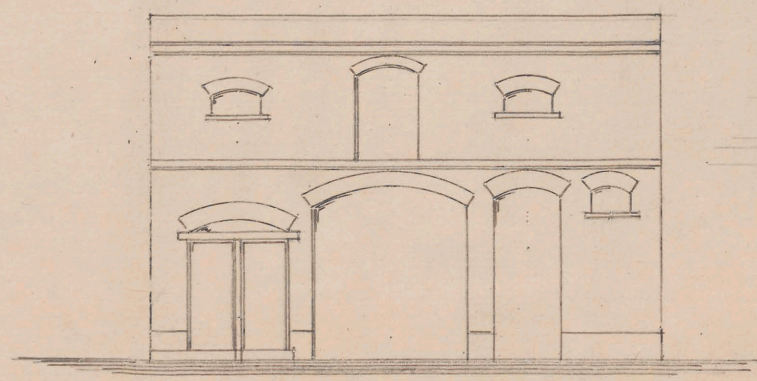
Situations-Plan
zum Bau eines Wohnhauses nebst Stallgebäude
auf dem früher Karwin'schen Grundstück
Berg- und Blumenstrasse.



C. Dippow
Berg- und Blumenstrasse
1872.

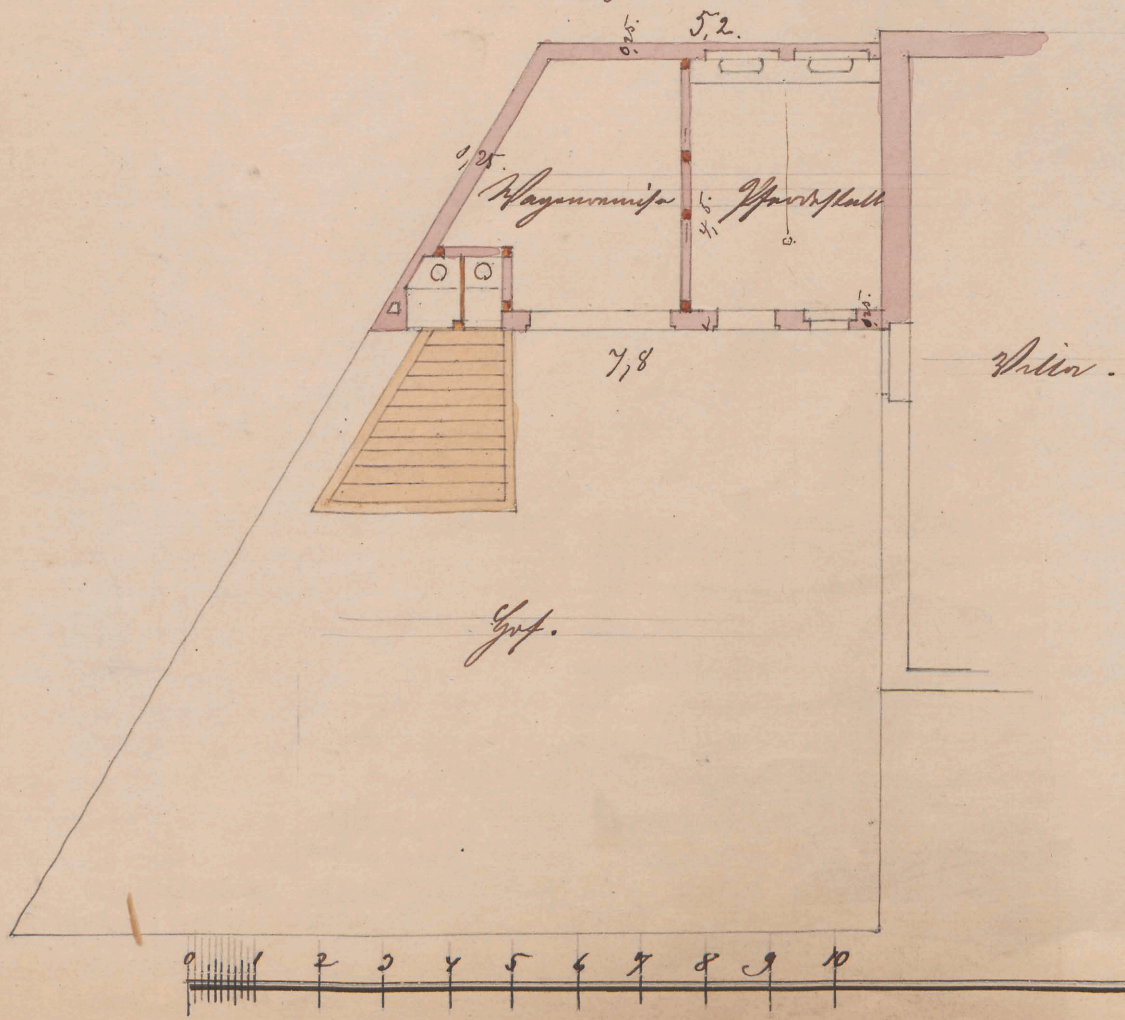
241

Vorder-Ansicht.

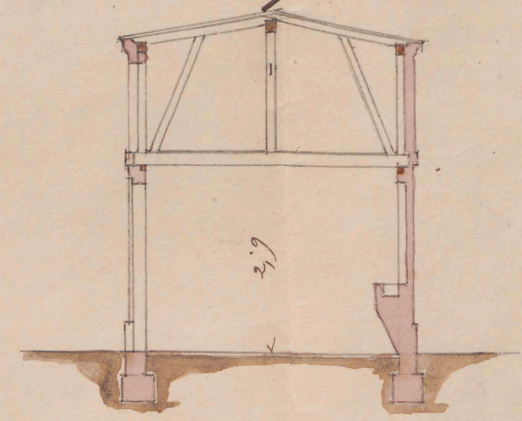


Zusatzung
 zum Bau eines Kellergewölbes
 auf dem früher Kammernplan Grundstück.
 Läng. mit Kelleraufgangsanstalt.

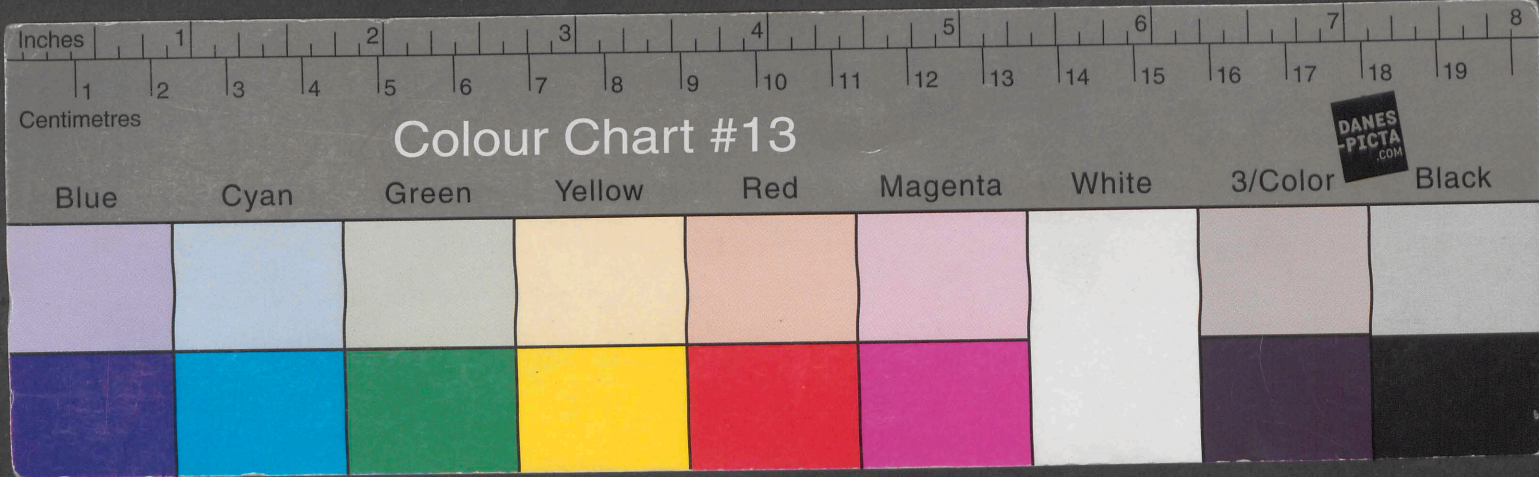
Grundriß.



Profil.



J. Pappier
 Leipzig im März 1872.
 20 Maler.



82

7 Stolp den 29. October 1873

Der Holzer. Herrschaftung welche
ist mir unbekannt 2 hängende
Zeichnungen zur Veranschaulichung eines
Grundstücks in der Gegend von
mit Aufzeichnung eines Hauses.
sowie die ge. Veranschaulichung
mit der Bitte zu überreichen:
mit der Bitte vorbedachten
Erfassung versehen zu werden.

C. Toppow
Herrmannsdorf

3342

14. 30. 73

Am

Die Land- & Comm. Commission
für

Canal

Gegen die Abweisung
und Aufstellung eines
Weges zur Abfuhr
sowie nicht zu vermindern

Stolp d. 30. Octbr 1873

Die Land- & Comm. Commission

Genehmigt: W. Toppow, R. Bremer, J. K. J. J.

Stolp d. 30. Octbr 1873

Original
die Herrschaftung
welche

zur ge. Veranschaulichung
des Grundstücks und
der Veranschaulichung, daß
das Haus in der Gegend
von

Stolp d. 30. Octbr 1873

Die Land- & Comm. Commission

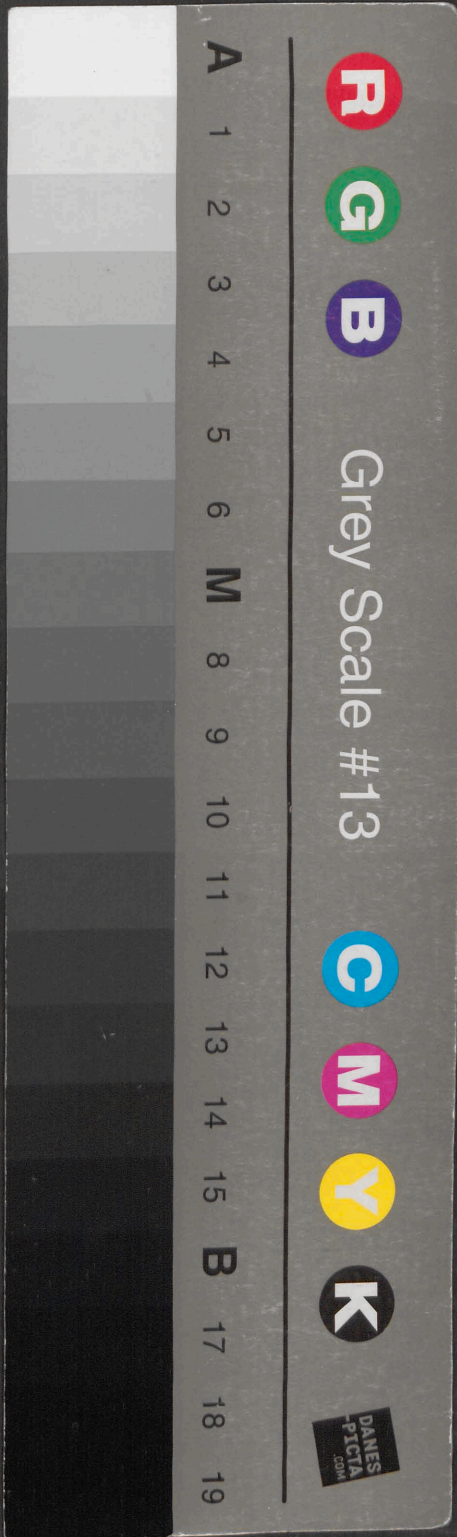
Genehmigt: W. Toppow, R. Bremer, J. K. J. J.

Stolp d. 30. Octbr 1873

Die Land- & Comm. Commission

Genehmigt: W. Toppow, R. Bremer, J. K. J. J.

Stolp d. 30. Octbr 1873



Ich habe Ihnen heute, dass
Sie mir 3 Monate lang
das Commissionsmessen
lassen sollen zu wollen.

Solpr. 31/3 1874

S. Magister

Mr. J. J. J. J.

Carer

Das von Commissionsmessen
ausgegeben

Solpr. 13 Juli 1874

Sie Commissions

Genen R. Giebel. Prof. J. J. J. J.

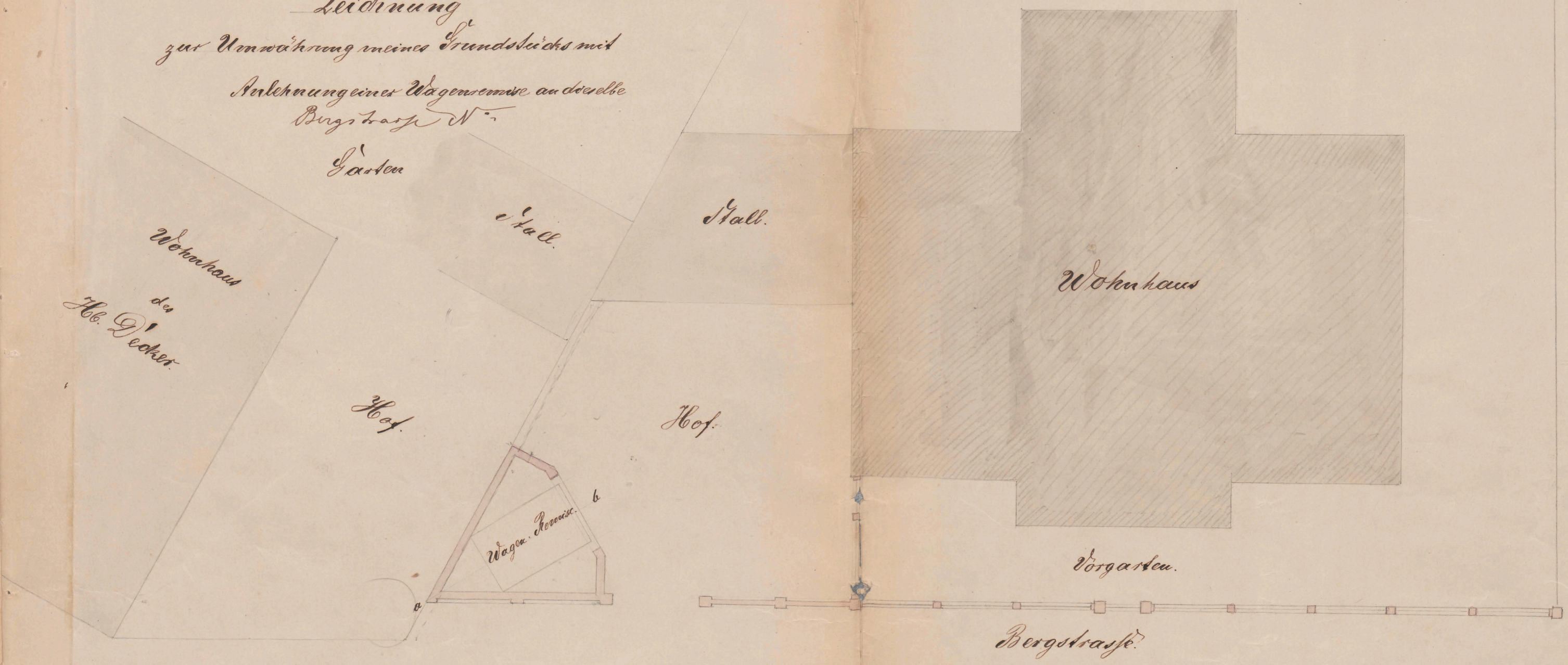
D

Ich habe Ihnen heute, dass
Sie mir 2 1/2 Jahre

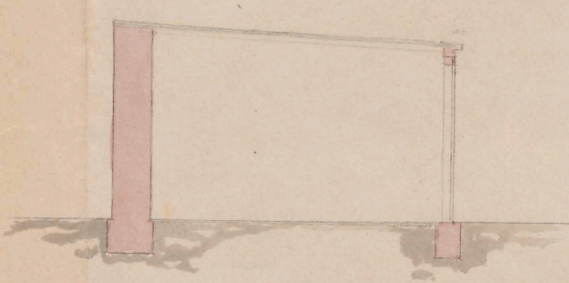
S. Magister

Mr. J. J. J. J.

Zeichnung
zur Umwandlung meines Grundstücks mit
Anlehnung eines Wagensems an dieselbe
Bergstrasse N^o.



Profil a. b.



Aussicht von der Bergstrasse.



L. Pippow

20. Oktober 1872



Q

Ort der
 der folgenden Handhabung
 und der Gesetze, die sich
 auf die Verwaltung der
 Abrechnung der Kosten der
 Verwaltung der Verwaltung der
 Verwaltung der Verwaltung der
 Verwaltung der Verwaltung der

Stad. B. 1874

Magistrat

[Signature]

geb. 17. 11. 74
 Hanken

1. Scrit. der

der Magistrats der
 Toppot für

Ob der Antrag vom 5. 11. 74
 wird durch unter Bedingung
 der zeitigen Widerrufung
 zur Anlage einer Kinnstänke,
 die von Frau Haupt der bürgerl.
 zeitigen Toppot für den 1. 11. 74
 2. 11. 74. nach 1. Monat

Stad. B. 14. 11. 74.
 der pol. Verwaltung

[Signature]

Conc.

der
 für die
 St. 18. 11. 74
 der Magistrat
[Signature]

Mag. der Conf. und gest. 14. 1. 75
 der B. und C. 18. 1. 75
 Gemein. W. 18. 1. 75
[Signature]



Grey Scale #13



DANES-PICTA.COM

A

1

2

3

4

5

6

M

8

9

10

11

12

13

14

15

B

17

18

19

Königliches Grundbuch-Amt

Hef. den 24 ten März 1878

15

iii 3/4

Im Hauptmann

theilen wir hierdurch ergebenst mit daß der Mann ammermann Carl Lipper

1878 d. des Grundbuchs Blatt IV Fol. XI N. 125 aus dem
Abtheilung II No. 2 der Hauptinschrift zur jährlichen

auf welchem Abtheilung II No. 2 der Hauptinschrift zur jährlichen
Kontrollen der gütlichen Abtheilung zur jährlichen
am 29. I. M. an den König. Hauptinschrift

aufgelassen hat.

König. Grundbuch Amt I.
Kauf

H.
ad acta des Landes- und Kreis-Registars

Act 30/4 1878
Landes-Registars
H. Lipper

II No.

An

dem Hauptmann
Lipper



16

II

At

San Francisco

June

du

Leinun Byskúlingur Margræver

Leinun

Stolz, v. 14 Okt. 1902.

St.

1.) In der Handvoll notieren.

2.) zu schreiben an

H. dgl. Oberster Kommandant

Hier

Stolz, v. 14.

Auf den Auftrag vom 14. d. Mts.
wird Ihnen die polizeiliche Genehmig-
ung erteilt, die Ihnen
lange einer Aufstellung
in Ihrer Wohnung, Dargstrasse 1,
wie auf der beigefügten Zeich-
nung ersichtlich gemacht ist,
unverändert zu lassen.

Der Aufstellung ist ab-
nehmen zu lassen.

Die Gültigkeit dieser Ge-
nehmigung erlischt, wenn nicht
von Ihnen binnen Fristen
Genehmigung gemacht wird.

3.) Auf 14 Tagen.

Die Polizei-Verwaltung

Stolz

gezeichnet
v. 14. 10. 02.

ab 14. 10. 02.

Stolz

die Polizei-Verwaltung
Hier

Cont. 42 273.

18

Stolz, den 14. Oktober 02.

Der Polizei-Verwaltung über-
reicht ich in der Beilage
2 Blatt Zeichnungen der Neu-
anlage einer Polizeibewach-
tung in meiner Wohnung
Dargstrasse Nr. 1 der Falland
mit der Bitte, die Genehmi-
gung zur Aufstellung zu
erteilen.

H. dgl. Oberster Kommandant

19

Köln den 24. 10. 1902
Gang Straß 1.

Die durch das Schreiben n. 14. d. Mts.
No 15367 ausgesuchte Kündlungs-
antrag des Herrn an der Wohnung ist fertig
gestellt; ich bitte um Abnahme.

Mit Hochachtung!

Chimney
König Oberförster.

J. No 15367

Köln, d. 27. 10. 02.

St.

1. Aufgekauft der Herr
Jungfer ist dem Auftrag.
Heller zu übergeben.

2. J. d. St.

ab 19. 10.
St.

St. St.
St.



19.

Anlage einer Kochgasleitung

für Herrn Königl. Oberförster Deummann,
Bergstrasse 1.

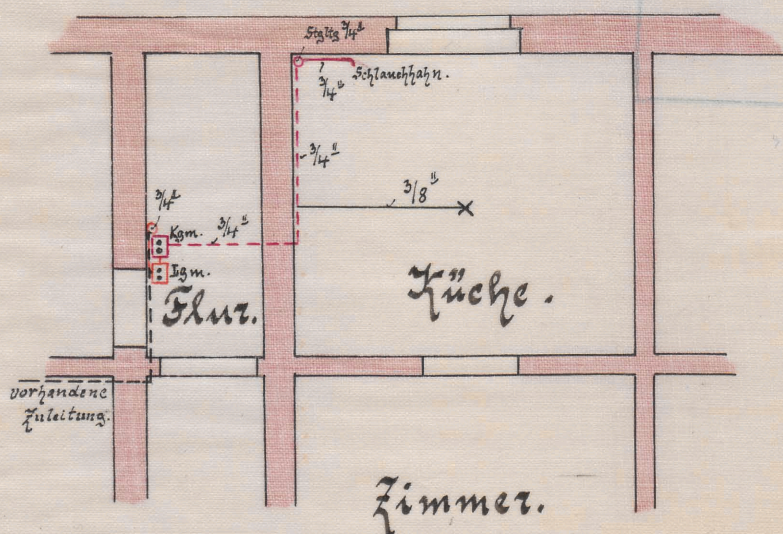
Ab. 1:100.

Geprüft und genehmigt

Stolz, den 15. 10. 82.

Der Gasanstalts Director

W. Thier.



Erdgeschoss.

Der Zeichner.

Deummann
Königl. Oberförster



per An 31. 5. 97.
No. 428.

21
14

Antrag

auf Anschluß einer Privatleitung an das städtische Wasserwerk.

Mir ~~ich~~ beantrage hierdurch die Versorgung des Grundstücks Langebrunn
Nr. 1 mit Wasser aus der städtischen Wasserleitung, indem ~~ich~~ ^{mir}
die ~~mir~~ ^{uns} übergebenen Bedingungen betreffend die Abgabe von Wasser aus dem Wasserwerk der
Stadt Stolp i. Pomm. vom 20. Mai 1897 anerkennen und ~~mir~~ ^{uns} zu deren Erfüllung verpflichten.

Körlin ~~Stolp~~, den 11. Juni 1897.

Königliche Ingenieur
Abteilung für direkten Haus-, Landaus- und Forstbau.

Krüger. Adolf
(Name des Hauseigentümers).

(Stand).

Langebrunn 1.

Mörike

Königliche Regierung,
Abtheilung für directe Steuern,
Domainen und Forsten.

Köslin, den 11. ten Juni 1897.

III. A. No. 192. 6.97.

Magistrat Stolp i.P.
Eingl. 13. JUN. 1897.

Handwritten notes and stamps:
1897
Köslin
Magistrat
Stolp

Handwritten text:
Der Magistrat übersendet mir
unter Bezugnahme auf Aufschuß Nr.
und Einmündung von des königlichen Anwesens
unter.

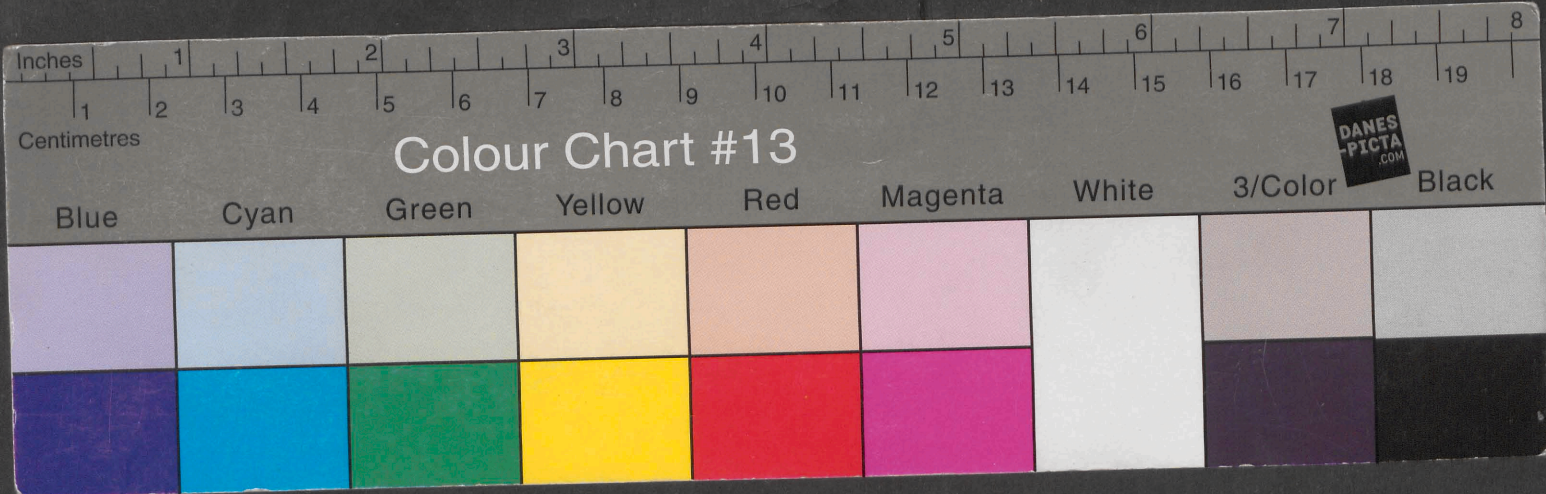
Handwritten signature:
Rüger. K. d. h.

Handwritten text:
An
den Magistrat,
Münster am 10. Juni 1897

Handwritten text:
Juni 1897

Handwritten text:
Stolp 10.

Handwritten text:
Münster.



Königliche Oberförsterei

Geschäftsnummer: 376.

Stolp i. B., den 2^{ten}
Bergstraße 1.

190 f.

Magistrat Stolpi.P.

I. 6917³.

Der Kunyistruk Aufbau ist ungebaut, der Heratitorbau
wollte sich schon jetzt dem Aufsteig des eisernen Grundstücks be-
stehen 1 um den fließenden Kanal zur Abführung der Regen- und
gewässerlicher Abwässer mit Aufsteig der Aborte und Ringen der
nassigen zu wollen. Amulupst wird dieser Bau im vorzige-
ten Aufsteig der, dass die Lage des Landkanals in der
Blumenstraße die Entwässerungsbauwerke des fließenden Grund-
stücks, welche unter dem Grundwasser des Kanals auf dem Abfall-
wasser der Kesseln aufsteigen, abzugeben und derart in der
form gewonnen ist. Die Folgen dieser Zerstörung betrafen nicht nur
ein, dass die Entwässerungsbauwerke für die Drainierung des Land-
ganges war, es wird auch das ganze Gebäude der Kanäle
des Regenwasser, welches bei den vorliegenden Gelände- und
Entwässerungsverhältnissen nur unwirksam fortgeführt werden kann
beseitigt und gänzlich in einem Zustand gestanden, so dass die
ganze Abfälle gegeben ist. Die Abstellung der Gasse kann bei der
ganzen Aufgabe kann nur durch den Aufsteig des Grundstücks und
des fließenden Kanals erfolgen.

Ministry

Qu

3, M. + Dyer

S. H. H.

den Mangel an der Arbeit

~~21.6.~~

Stolz.

Дружес

Rückgrate u. Laibz.

Die Leitung in der Buchdruckerei
 v. Bernst in Jahr 1803 untersch. Bernst
 v. die Buchdruckerei der Buchdruckerei
 Bernst v. die Buchdruckerei Bernst v. die Buchdruckerei

- 3 JULI 1905

M. / v. 05 +

1/1 Mr.

bei h. G. G. G. G. G.

H. G. G.

Sehr geehrte Herr, ich habe die Ehre, Ihnen mitzuteilen, dass ich am 27. Juli d. J. die von Ihnen beauftragte Arbeit beendet habe. Ich habe die Arbeit so gemacht, wie Sie es gewünscht haben, und ich hoffe, dass Sie mit dem Ergebnis zufrieden sein werden. Ich habe die Arbeit so gemacht, wie Sie es gewünscht haben, und ich hoffe, dass Sie mit dem Ergebnis zufrieden sein werden. Ich habe die Arbeit so gemacht, wie Sie es gewünscht haben, und ich hoffe, dass Sie mit dem Ergebnis zufrieden sein werden.

Ich habe die Arbeit so gemacht, wie Sie es gewünscht haben, und ich hoffe, dass Sie mit dem Ergebnis zufrieden sein werden. Ich habe die Arbeit so gemacht, wie Sie es gewünscht haben, und ich hoffe, dass Sie mit dem Ergebnis zufrieden sein werden. Ich habe die Arbeit so gemacht, wie Sie es gewünscht haben, und ich hoffe, dass Sie mit dem Ergebnis zufrieden sein werden.

Y

Ich habe die Arbeit so gemacht, wie Sie es gewünscht haben, und ich hoffe, dass Sie mit dem Ergebnis zufrieden sein werden. Ich habe die Arbeit so gemacht, wie Sie es gewünscht haben, und ich hoffe, dass Sie mit dem Ergebnis zufrieden sein werden. Ich habe die Arbeit so gemacht, wie Sie es gewünscht haben, und ich hoffe, dass Sie mit dem Ergebnis zufrieden sein werden.

27. 7. 1905.

H. G. G.

H. G. G.

no 57

Longon

Qu. G. G.

Vorgang 6917 i.H.
An Polizei-Verwaltung
Hauptstadt

B. 18. 05.

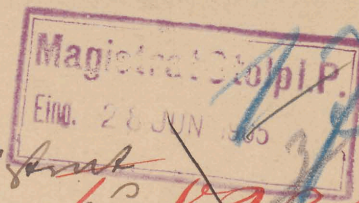
Königliche Oberförsterei

Stolp i. P.,

Bergstrasse 1.

den 27ten Juni

1905 475.



25

An

den Magistrat

zu Holz

Ich erlaube mir anzufragen, ob die Gledigung meines
Auftrages Nr. 27. v. M. 376 wegen Aufhebung der fidejussorischen
Pflicht, Bergstrasse 1, an den fidejussorischen Fiskus.

H. 29/6.05.

Münster

Zum Vorgang 1681 B (H. 1. 1. 1.) v. zu
erledigen wie dort vermerkt ist.

M. 1. 1.

J. 1. 1.

h. a. 1. 1.

V.

St o l p , den... 9. November... 1904

1. Kostenrechnung

Gebühr nach Pos. III des Tarifs 3.00. M

2. Hrn. Baurevisor Roth zur Notierung in der Kontrolle und Angabe der Nummer in der Verfügung zu 3.
3. Erlaubnisschein ist wie folgt auszufertigen und die Reinschrift an den Magistrat mit Formularschreiben zur Aushändigung an den Antragsteller zu übersenden.

Herrn... *Klopphauer*... *Eugen Lochert*...

Auf den Antrag vom 7. ten d. Mts. wird Ihnen unbeschadet der Rechte Dritter die polizeiliche Genehmigung erteilt, auf dem Grundstück *Larg* strasse Nr. 1... nach Massgabe der anliegenden mit Genehmigungsvermerk versehenen Zeichnung, sowie den Vorschriften der Polizei-Verordnung vom 17. April 1902 eine Entwässerungsanlage unter nachstehenden Bedingungen herzustellen:

- a) Klossets dürfen erst nach endgültiger Fertigstellung und Inbetriebnahme der Kanalisation angeschlossen werden, es sind daher die Klossetbecken vorläufig nicht aufzustellen.
b) Regen- und Küchenwässer dürfen angeschlossen werden, sobald für den Strassenkanal Vorflut geschaffen ist.
c) Der Anschluss an die Strassenleitung wird von Seiten der Stadt ausgeführt, bezw. ist unter Hinzuziehung eines technischen Beamten vom Stadtbauamt herzustellen, es ist daher dem Magistrat rechtzeitig schriftlich Anzeige von dem Zeitpunkte des Anschlusses zu erstatten.

d) *Die grünen Liebermanns in der Zuführung sind zu beantragen.*

- e) Zuwiderhandlungen gegen diese Bestimmungen ziehen den sofortigen Widerruf dieser Genehmigung nach sich.
Nach Fertigstellung ist Abnahme zu beantragen.
Die Gültigkeit dieser Erlaubnis erlischt, wenn nicht von derselben binnen Jahresfrist Gebrauch gemacht wird.

Kontrolle

Die Polizeiverwaltung.

- Nr. 238. 4. Herrn Polizei-Inspektor zur Mitteilung an den Revierbeamten.
5. Nach 4 Wochen. *Monat*.

Die Polizeiverwaltung.
Der Bürgermeister. Der Stadtbaumeister.

gef. 11/10/04.
1/10/04.
ab 11/11.
h.

9. 2. 05
Engl. 9. 3.

gef. 11/10/04.
12. 11. 04.

27

L. St. 14/12.05. +

Narf 3 Monatan.

J. P. M.



~~146~~

Norgul 577.
No.

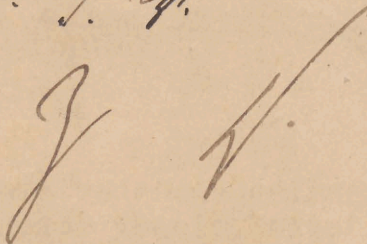
J. M. 46/12

L. St. 27/12.05. +

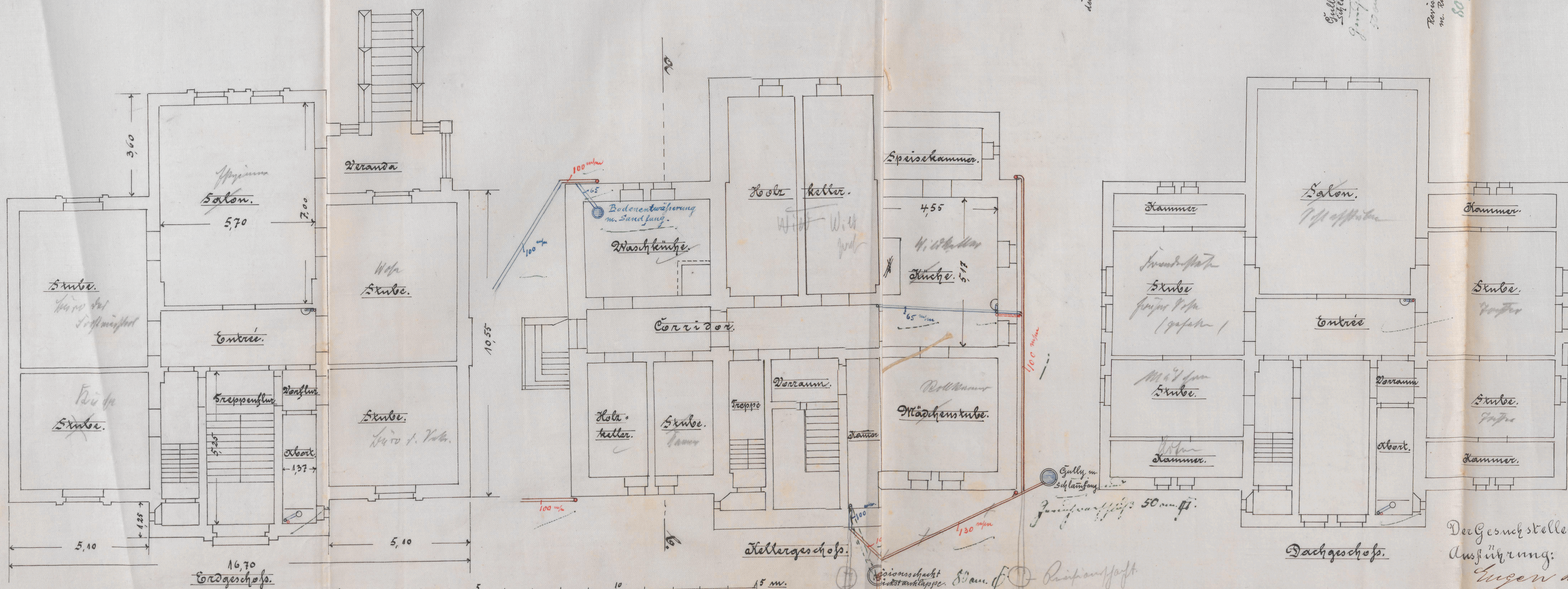
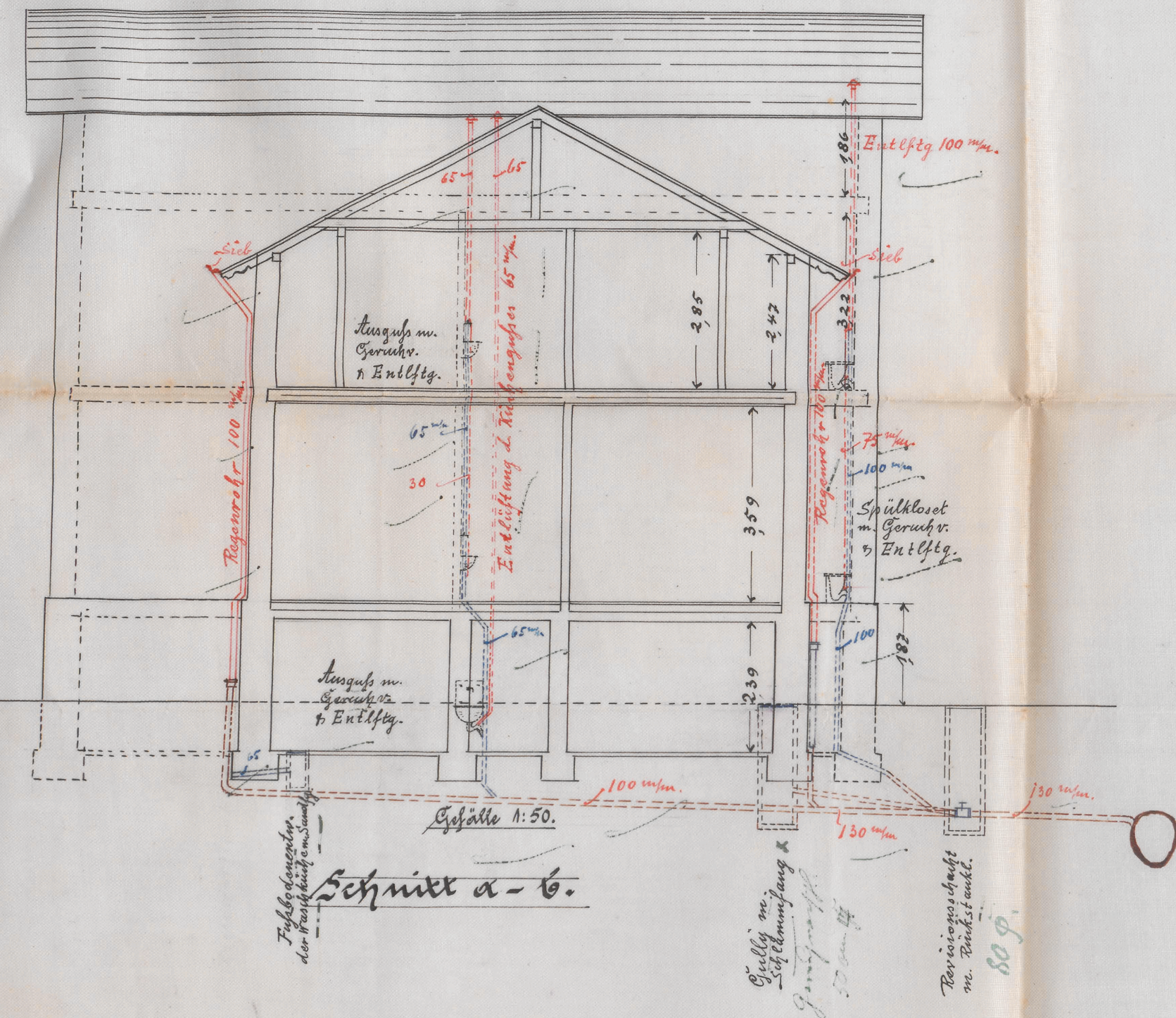
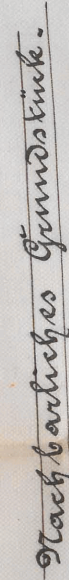
Narf 4 Monatan.

J. P. M.

~~11.~~



zur Entwässerungsanlage auf dem Grundstück der Königl. Oberförsterei zu Stolp i/B.



Der Geschicksteller und für die
Ausführung:
Jugen Lebert
Blaßmannstr.


 Genehmigt
 Subj. den 2. November 1894
 Der Stadt-Beigeister.

mitgetheilt worden. Jämlicher Punkt hat seine
bisherige Bedeutung nicht bekommen und ist
weggefallen.

Die Vermuthung der Aufgehung ist richtig, wenn die Ab-
setzung und Erhebung ist, die bei dem Kuppelstein mit
Merkmalen der Vermuthung der Vermuthung. Für die
Aufhebung und Abhebung der Aufhebung - Auf-
hebung und die Vermuthung der Vermuthung.

3/4. I knew / of ancient and modern /

*for Lynk
Sept 2*

~~7. 8. Long 7/8.~~

4 hours & 40 minutes

48 Rückgr. m.
Roth. 10/1



10/11/05 x

1) Mein - Freundes in der
ungh.

Die Rappellen sind ausgeführt.
Die Verbindung ist mit dem
paßl. Kanal ist ausgeführt u
wird mit abgezuronnen.

2 J. Luoma. Koko ja lausunt,
 oluun ja uuden joulun. Koko
 kirkon ohjelma ja

10/10/05

2/4.8 27

2nd.

zu A. Nothmann,
Königsberg.
Brosch. 1/2

Sept. 19, 15, VIII, 05
1911, 05

3. Colly: Was er hat den
mitopfer?

Die innere Einrichtung der Leuchtmassage
anlagte ist besser nicht abgenommen.

Josephine's Rochester

Rotw. 24/III. 05

321



An
Hr. Polizeimeister
Hr. Rathmann

Folz

Frei lt. Avers. No. 21.
Kgl. Pr. Oberförsterel.



1893 ¹³

LB

28 AUG 1905

26/viii 05+

1) der Klotter nach Losung ist untrügend, die V
von ihm auf dem Grund durch Eingriffe i / Ober-
forsterei) und abtöten der feldmännlichen und zu den
Anzeigen.

2) 4. 8. 2

v. 1893

zu 1905
P. 1893, 1894

7. 1894 1/8

8. 9
1893 1894
1895

Verhandelt S t o l p , den. 20. September 1904

Zu der heute abgehaltenen baupolizeilichen Revision der unter dem
... 9. November 1904. genehmigten Entwässerungsanlage im
Grundstück Langtstraße Nr. 1.... war an Ort und Stelle
erschienen:

- a. Der Klopaffenmeister Lochert
- b. /
- c. der mitunterzeichnete Beamte des Magistrats.

Die Revision ergab folgendes:

Im Grundstück befinden sich:

- a. 2 Klosets,
- b. / Badeeinrichtungen,
- c. 3 Ausgüsse,
- d. 2 Fussbodenentwässerungen, (Halle & Keller)
- e. 5 Regenrohre ~~ohne~~ mit Syphons,
- f. 2 Hofentwässerungen
- g. / 3 Rasenpfähle.

Die Anlage ist fertig. gestellt und an
die Straßeneinführung angeschlossen.

Im Uebrigen fand sich nichts zu erinnern.

v. g. u.
Eugen Lochert

g. w. o.

Roth

Stolz am 12. September 1905

Magistrat Stolpi.P.

Berg 1893 Bau 8/9
Lautant vorgeh

Magistrat Stolpi.P.
Emp. 13 SEP. 1905

2276 B

4. 4. 1905
4. 1905
4. 1905

Landkarten

Mittwoch: 20/13. 9 21/10

Wir sind nun in der Lage
unser Abwasserkanal
zu legen. Sanitationsanlegen
ist fertig gestellt, und wird
in der nächsten Woche
abgegeben.

Der Auftraggeber & Empfänger
Eugen Roth

St. 20/13. 05 +
Nach 2 Monaten (Anfang
der Klopaffen)
J. P. P.

St. 20/13. 05.

In Abwesenheit der
Anwesenden ist die
Anwesenheit festgestellt.
In der nächsten
Woche wird die
Anwesenheit festgestellt.

Roth.

4. 1905 1/20

10. 11.
Wozu 1/11

Am

Ein halbes Jahr

Hier

St. 21/13. 05
In Klopaffen sind
jetzt aufgestellt und
werden benutzt. In der
nächsten Woche wird
die Anwesenheit festgestellt.

Roth.

36

Mei/201

J. S. W. W.

1. 12. 11.

J

✓

37
Hof, den 1. 1/2 47.

26

No. 1041

H.

6 FEB

1. Für das Kontrole notigen

2. Genehmigung zur Veran-
lassung des Leihgutsanwenders
im Hauptbesitz 1. ist dem
Kontrollanten zu erteilen.

3. Nach 3 Hofen Fagen
Hof, den 5. 2. 47 +
H.

I bitte um Genehmigung
des auf beiliegenden Ge-
müngen dergestellten Com-
mune des Leihgutsanwenders
in dem Hofen Fagen 1.

Der Königl. Oberförster
Münster

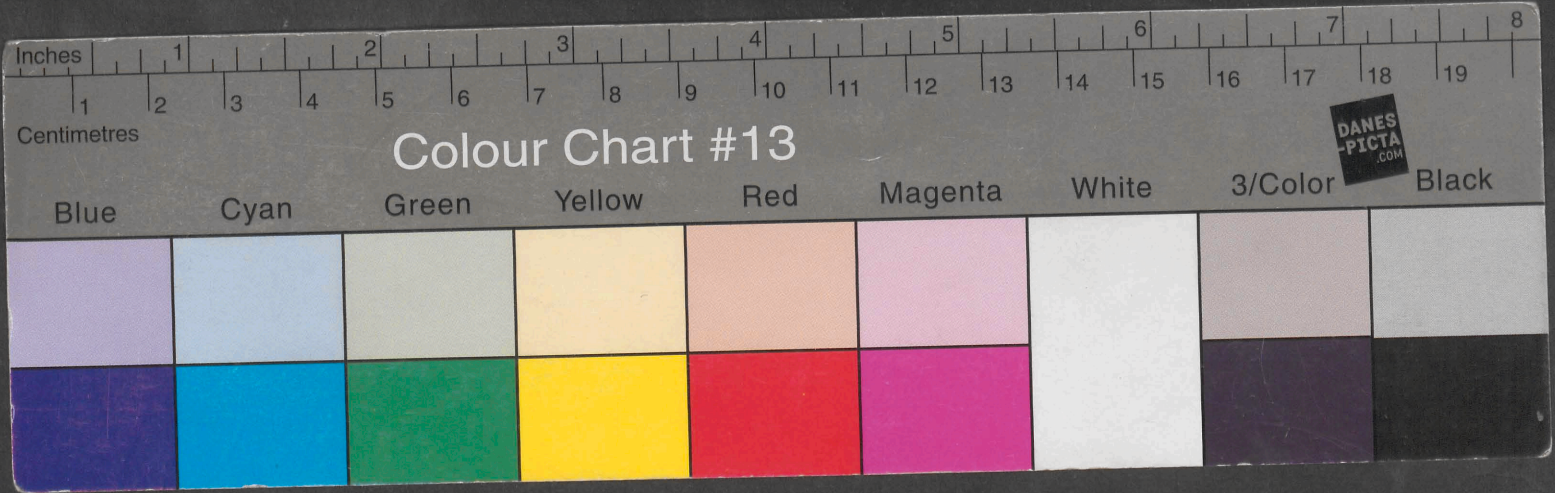
zu 2. 1/2
H. 2
1/2 20

H. 2
H. 2

Gm
H.

Die
Hof-Verwaltung

für.



38

Die beauftragte Verfertigung
und Abnahme der im
Gang befindl. fertigen
Stellen Verfertigung der
Luftgeleitung.

Guttag ist bereits mündlich
geprüft. Kunde

Mit Betreff z. Abnahmepflicht
weisung. An

Leitung ist geprüft und ab.
genommen.

Holz; 16. 2. 07.

Löhre.

H.

1. Kellingmühl Abnahme.
zuerst ist der Auftrag.
stellen zu übergeben.

2. J. v. H.

Holz, am 16. 2. 07.

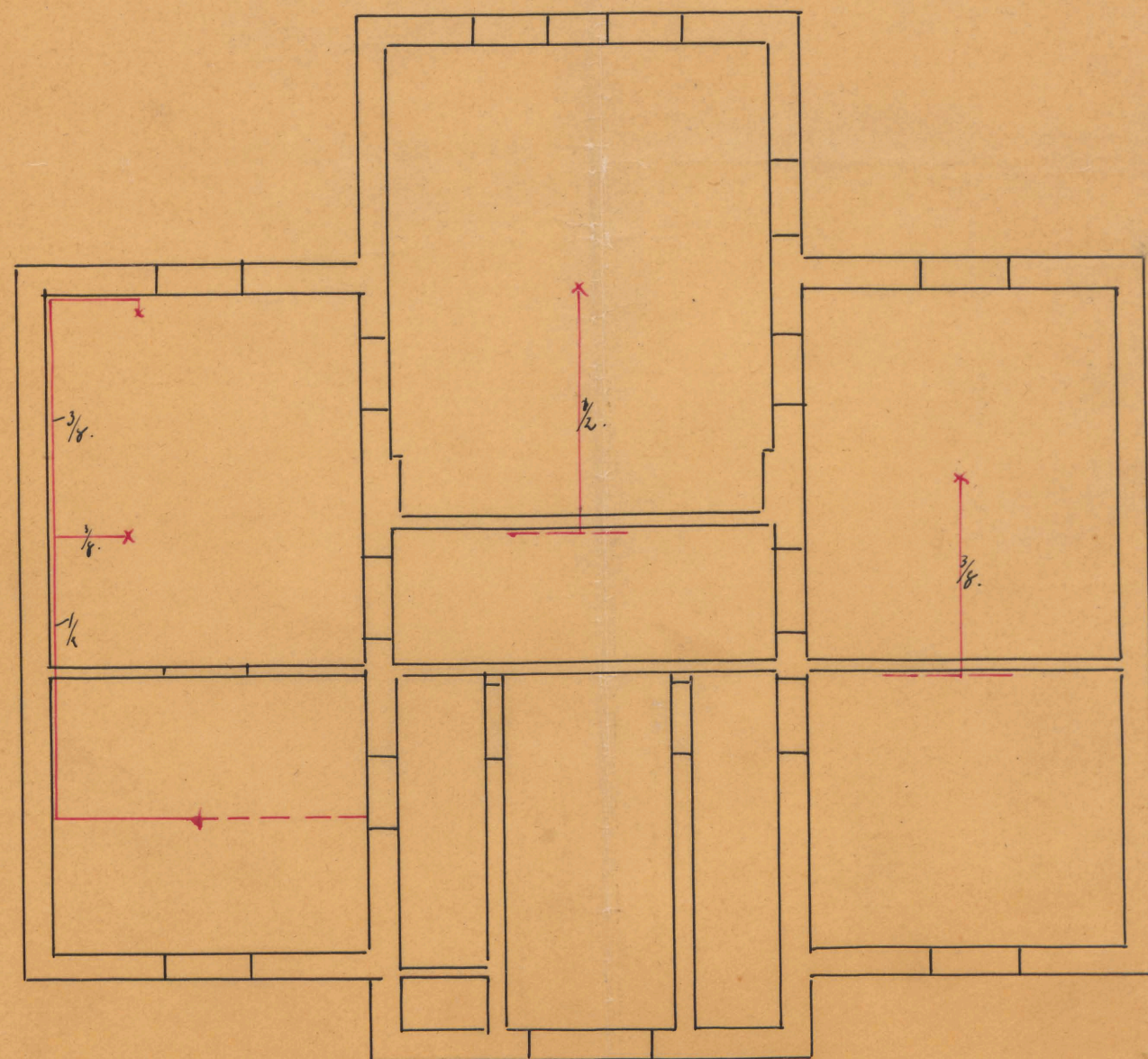
1. J. v. H.

J. Kelling

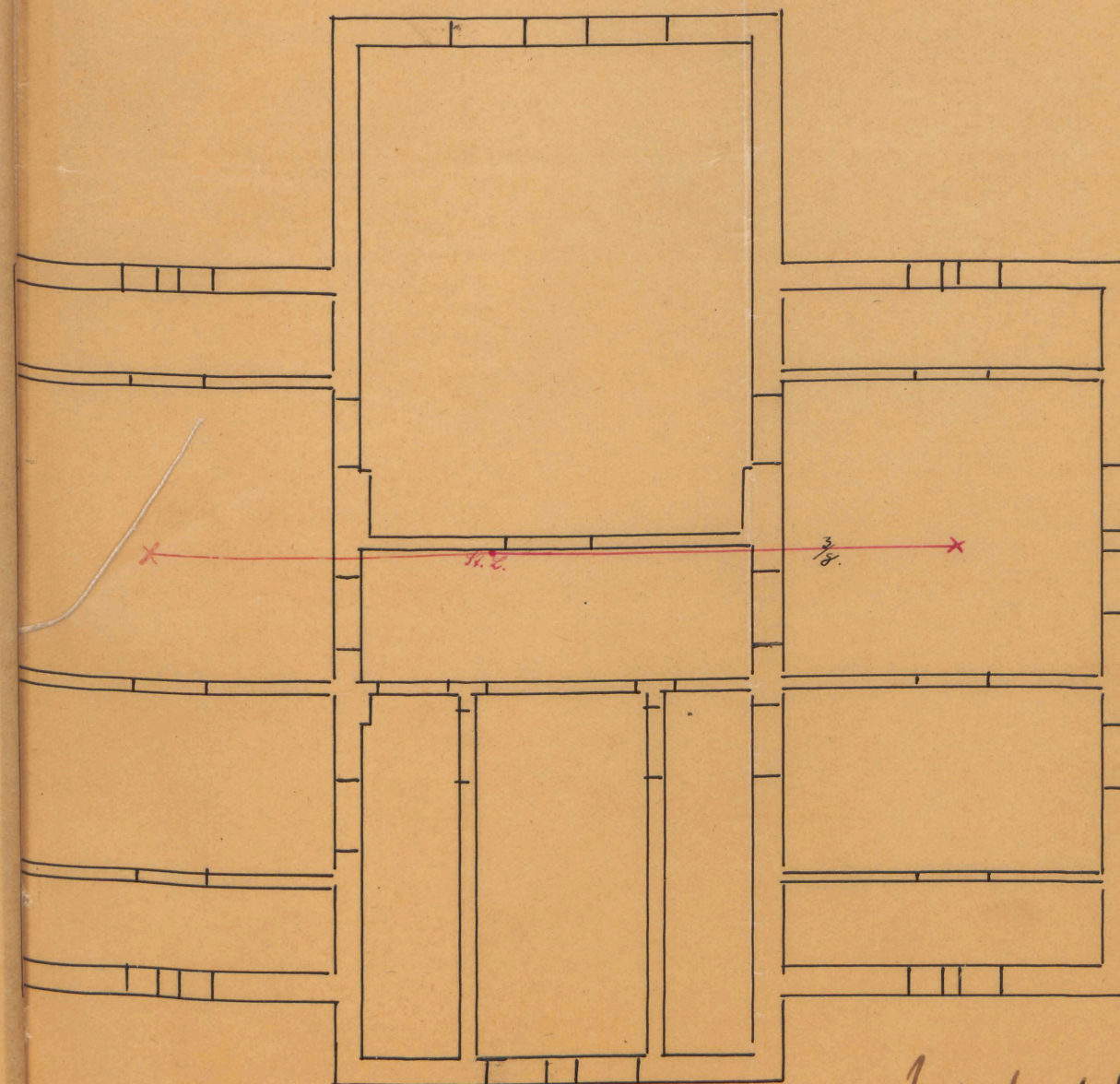


Erweiterung der Leuchtgasleitung in der Kgl. Oberförsterei, Bergstr. 1.

Maßstab 1:100.



Parterre



Obergeschloß.

Gez. des 1. Februar 1907
 der Königl. Oberförster.
 Mümmen

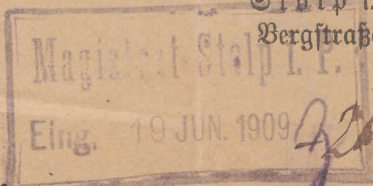


Kessel

Königliche Oberförsterei

Geschäftsnummer: 425.

Stolp i. P., den 11 ten Juni 1909



Der Königlich Preussische Hunt-Forstmeister-
berufsstiftung am hiesigen hiesigen Grundstücke, hiesig.
Hunts 1 des Hiesigstatters des Hiesigstatters und des Hiesig.
Hiesigstatters, hiesigstatters am der Hiesigstatters Hiesigstatters
Hiesigstatters des Hiesigstatters hiesigstatters wird, hiesigstatters
Hiesigstatters zu hiesigstatters. Die Hiesigstatters Hiesigstatters
ist hiesigstatters, die Hiesigstatters hiesigstatters Hiesigstatters.
Hiesigstatters zu hiesigstatters.

Hiesigstatters Hiesigstatters wird hiesigstatters.

Münchener

An
die Polizei-Verwaltung

in
Stolz i. P.

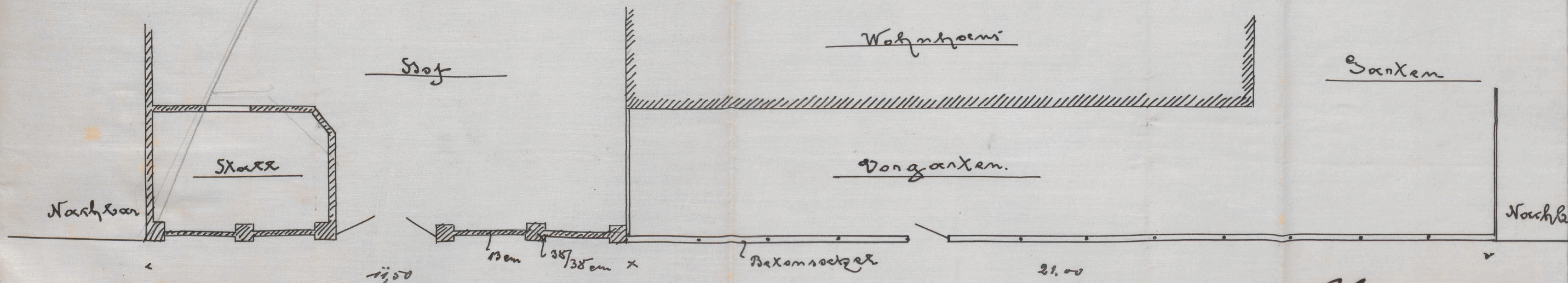
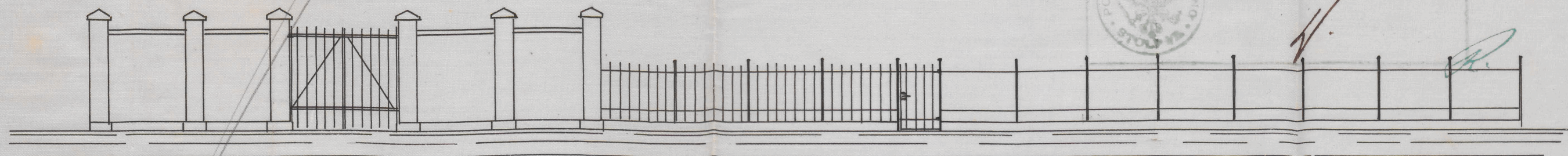
Skizze

zur Instandsetzung des Vorgangengitters in die Stahnmäuerung

von dem Grundstück Brongstorfer Nr. 2

Baupolizeilich geprüft u.
durch Bauerlaubnisschein
Nr. 53/09 genehmigt.

Stolz, den 25. Juni 1909.
Der Stadt-Baurat.



Brongstorfer Nr. 2



Holz, den 16. Juni 1909
Der königl. Oberförster
Mannmann

Holz, den 12. Juni 09
P
Ullrich

Stolp, den 25. Juni 1909

1. Kostenberechnung

Gebühr nach Pos. I a des Tarifs		Mk.
" " I b " "		Mk.
" " II " "		Mk.
" " III " "		Mk.
		3.00 Mk.

2. Hrn. Baurevisor Roth zur Notierung in der Kontrolle und Angabe der Nummer in der Verfügung zu 3.
3. Erlaubnisschein ist wie folgt auszufertigen und die Reinschrift an den Magistrat mit Formularschreiben zur Aushändigung an den Antragsteller zu übersenden:

Herrn *An. Die Königl. Oberförsterei zu Stolp*

Auf den Antrag vom 11. Juni 1909 wird Ihnen unbeschadet der Rechte Dritter die polizeiliche Genehmigung erteilt, auf dem Grundstück *Langstraße Nr. 1* eine *Maßgabe* der *anliegenden* *den mit Grundstücksgrenznummern versehenen* *Grenzlinie* *von der Grenzlinie der Polizeigebiet* *abzuleiten* *am 30. September 1905* *25. Juni 1909* *die soeben* *Einfriedigung im Rahmen zu machen*

Nach Fertigstellung ist Abnahme zu beantragen.

Die Gültigkeit dieser Erlaubnis erlischt, wenn nicht von derselben binnen Jahresfrist Gebrauch gemacht wird.

Die Polizei-Verwaltung.

Kontrolle.

Nr. 54.4 Hrn. Polizei-Inspektor zur Mitteilung an den Revierbeamten.

5. Nach 8 Wochen.

Die Polizei-Verwaltung.

Der Bürgermeister

Der Stadtbaumeister

zu 3. 29. 7. 1909
Stolp
Stolp

25. 8.

Wozgl. 25. 8.

rat
Stolp
Stolp
Stolp
Stolp

N. St. 28/8.09.

J. d. Abtun.

L. P. St.

J. V.

St. 28/8.09

Die Forderung der
Einforderung ist bereits
zu welchem ist nicht.

Nota.

Preuss.

Hochbauamt

Stenfurt i. Pom. d. 11 ten Juli

1925.

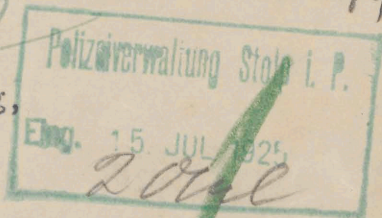
44

An

die Polizeiverwaltung,

in

Stolp i./Pom.



Jn den Anlagen übersende ich gemäss § 1 D der B. P. V.

für die Städte des Regierungsbezirks Köslin vom 1. Mai 1924

1 Blatt Zeichnung für den Einbau eines Kraftwagenraumes

im Stallgebäude auf dem Grundstück der Preuss. Oberför =

sterei in Stolp, Bergstrasse und

einen Erläuterungsbericht hierzu

mit dem Ersuchen um baupolizeiliche Genehmigung.

W. W.

44

Abschrift!

Erläuterungsbericht

zum Ausbau eines Kraftwagenraumes auf
dem Grundstücke der preussischen Ober=
försterei in Stolp i./Pom.

Hierzu: 1 Blatt Zeichnungen.

1. Dienstliche Veranlassung:

Der Entwurf ist auf Grund der Ver=
fügung vom 8. April 1925, III.F.27,
Nr.205 aufgestellt worden.

2. Baubedürfnis:

Für die Entwurfsbearbeitung
sind die mit obiger Verfügung mitge=
teilten, durch den Herrn Oberförster
angegebenene Verhältnisse massgebend
gewesen.

Hiernach sind erforderlich:

Der Bau eines Unterbringungsraumes
für einen Kraftwagen und eines Be=
triebstofflagerraumes.

3. Beschaffenheit der Baustelle:

Als Raum für den Kraftwagen wird
der alte massive Pferdestall umgebaut,
der bequem von der Strasse aus zu er=
reichen ist.

4. Entwurfsbeschreibung:

Um den Kraftwagen gut in dem alten
Pferdestall unterbringen zu können, wird
es nötig ~~sein~~, einen Teil der bestehen=
den Vorderwand abzureissen und den
Raum um ungefähr 8 qm. zu vergrössern.

46

Das wird durch Aufstellen einer neuen Vorderwand erreicht, welche gleichzeitig die Vorderwand des Raumes zur Aufbewahrung von Betriebsstoffen bildet. In beiden Räumen werden Entlüftungsrohre eingebaut. Die Decken werden feuersicher ausgebildet, die Fussböden unverbrennlich und ölfest. Im Garagenraum ist ausserdem noch eine 1,10 x 3,00 m. grosse, 1,30 m. tiefe Arbeitsgrube vorgesehen, welche nach einer kleinen Vertiefung zu Gefälle hat und mit lose aufgelegten Bohlen abgedeckt ist.

Die Beheizung erfolgt durch einen einfachen Ziegelofen, der von dem, durch eine massive Wand abgetrennten Schuppen aus geheizt wird.

Die Beleuchtung erfolgt durch elektrisches Licht, ausserdem ist ein Drahtglasfenster vorgesehen.

Das zum Reinigen des Kraftwagens erforderliche Wasser wird, wie im Lageplan angedeutet, von der im Wohnhause befindlichen Wasserleitung entnommen. Das geschieht durch Legen einer Zweigleitung bis auf den Hof. In der Waschküche erhält der Leitungsarm einen Entleerungshahn, um das Einfrieren des auf den Hof führenden Teiles der Leitung verhindern zu können.

Die Abwässer fliessen in den Gully für die Hofentwässerung.

5. Bauart.

47

Alle Trennwände werden massiv aus Ziegeln ausgeführt, geputzt und geweißt.

Der Fussboden kommt als 10 cm. starker Betonfussboden mit 2 cm. starkem Zementestrich zur Ausführung.

Als Decke ist eine Einschubzwischendecke zwischen hölzernen Balken vorgesehen; diese ist unterseitig gerohrt, geputzt und geweißt und im Bodenraum mit rauhem, gespundeten, 2,5 cm. starken Fussboden versehen.

Die Türen und das Einfahrtstor sind aus 3 cm. starken, rauhen, gespundeten Brettern mit aufgeschraubter Quer- und Strebeleisten zu fertigen, mit schmiedeeisernen Langbändern, einzumauernden Stützhaken und Schliesskloben zu versehen.

Die Tür zum Betriebstoffsraum erhält ein Kastendrückerschloss mit eisernem Drücker.

Das Einfahrtstor wird durch einen kräftigen Ueberwurf mit Krampe und Vorhängeschloss abgeschlossen, ebenso wie die Bodenluke.

Das verschalte Dach wird doppelt mit Pappe eingedeckt.

Die Zuleitung des elektrischen Stromes für die Beleuchtung der Räume er-

-folgt-

48
folgt vom Wohnhause aus. Die nötigen
Beleuchtungskörper sind mit veran =
schlagt.

Die Kosten der Anlage sind im beige =
fügten Kostenanschlage vom 29. Mai ds.
Js. nebst Nachtrag vom heutigen Tage
auf 2.500,- Mk. ermittelt.

Aufgestellt!

Der Vorstand
des Preuss. Hochbauamtes:

gez. Fritz.

Regierungsbaurat.

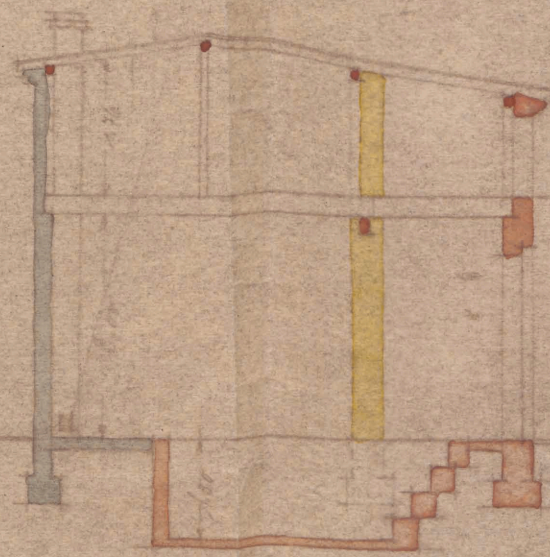
Baupolizeilich geprüft u.
durch Bauerlaubnisschein
Nr. 100/25 genehmigt.



Stolp, den 23. 7. 25
Der Stadt-Baumeister.

[Handwritten signature]

Y. A. D.



NACHBAR

LAUBENBURG, DEN 29. MAI 1925.

Baupolizeilich geprüft u.
durch Bauerlaubniisschein
Nr. 110 / 25 genehmigt.



FWM
REGIERUNGSBAURAT



bill.

Polizei-Verwaltung.

Stolp, den 23.7.

1925 50

F-Nr. 1423B.

Name: Preuss. Hochbauamt Lauenburg

1. Kostenberechnung nach I c Mf.
nach I d Mf.
..... Mf.
..... Mf.
" II a Mf.
" II b Mf.
" II c Mf.
" II d Mf.

Für die Benutzung öffentlicher Straßen:

- " II 1 Mf.
" II 2 Mf.
" III Mf.
" IV Mf.

fol.

2. Herrn Baurevisor zur Prüfung der Vorderfäße und Eintragung in die Kontrolle unter Angabe der Nummer der Kontrolle in der Verfügung zu 4.
3. Rechn. Büro zur rechn. Feststellung pp.
4. Bauerlaubnischein Nr. 110 ist wie folgt auszufertigen und die Reinschrift an den Magistrat mit Formularschreiben zur Aushändigung an den Antragsteller zu übersenden.

25. Juli 1925

Preuss. Hochbauamt Lauenburg.

Auf den Antrag vom 11.7. 1925 wird Ihnen unbeschadet der Rechte Dritter die polizeiliche Genehmigung erteilt, auf dem Grundstücke Lauenburg 1 nach Maßgabe der beiliegenden mit Genehmigungsvermerk versehenen Zeichnungen und Berechnungen, sowie den Vorschriften der Bauordnung für die Städte des Reg.-Bez. Köslin vom 1. 5. 24 und den nachstehend unter a bis g aufgeführten Bedingungen einen Umbau zum Garagen-Gebäude m lang, m tief, m hoch vornehmen zu lassen.

a) Im Innern des Raumes ist feuerfestes zu prüfen.

Der Estrichboden des Garagens ist öf. n. feuerfest mit allseitigem Gefälle nach dem Auslaß. Die Abwasserleitung ist mit dem Abwasserkanal für das Haus angeschlossen.

- c) Die Türen müssen nach Außen aufgeschlagen.
 d) Öl, Leuzin oder andere Schmierstoffe dürfen
 in dem Raum nicht gelagert werden.
 e) Alle brennlichen Gasentzündung darf nicht
 gelutet werden. Glühlicht eingeschaltet werden.
 f) Die Entzündung des ~~Öls~~ ^{in der Lampe} darf nicht vor ~~nicht~~
~~beim Anfahren~~ ^{dem Anfahren} ~~aus~~ ^{aus} ~~gesehen~~ ^{gesehen}.
 g) Die zur Feststellung der Abnahme ist eine
 Lappreinigung des Leuzin-Kopfstroms =
 mindestens über die Leuzin-Kopfstrom
 Stromstroms zu bringen.

52
~~35~~

Die Gültigkeit dieses Bauerlaubnis-scheines erlischt, wenn nicht binnen Jahresfrist mit dem Bau begonnen ist.

Kontrolle Nr. 110

- nov 14th 1892.

Der Oberbürgermeister.

Der Stadtbaumeister.

Stolz, am 29. 7. 25 ²⁵ 6
Punktil gelblich
im Lichte eingetragener.

Right,
Y. O. M.

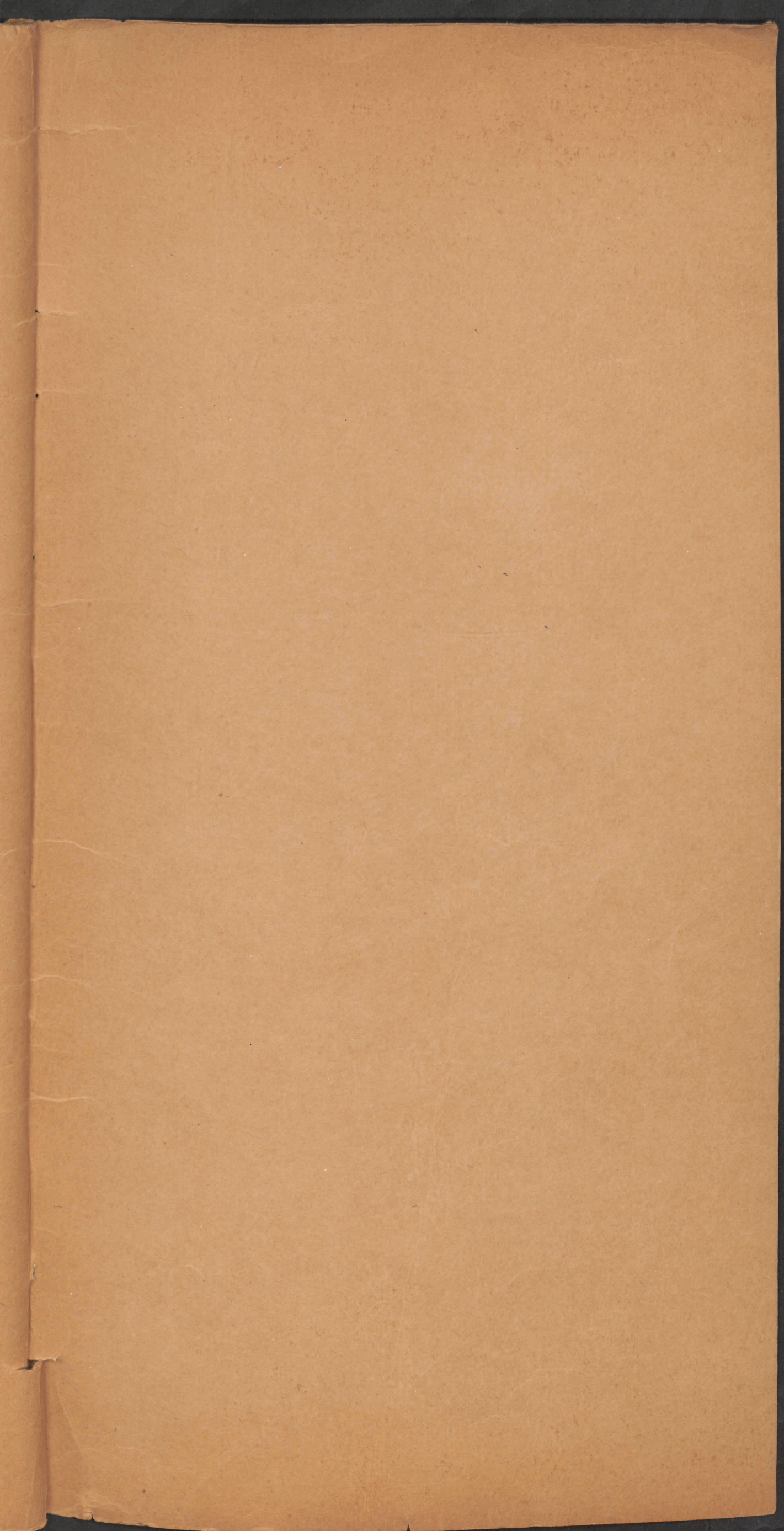
George W. G. Jr.

H. 1. 8. 8. 25.
 Die Arbeiten sind
 gänzlich fertiggestellt.
 H. 1. 8. 8. 25.
 Auf 4 Mayen.
 H. 1. 8. 8. 25.
 H. 1. 8. 8. 25.

H. 1. 8. 8. 25.
 H. 1. 8. 8. 25.
 H. 1. 8. 8. 25.

H. 1. 8. 9. 25.
 Die Arbeiten sind fertig. Für
 Abnahme erfolgt mife. (Haut - Haut).
 H. 1. 8. 9. 25.

H. 1. 8. 9. 25.
 H. 1. 8. 9. 25.
 H. 1. 8. 9. 25.
 H. 1. 8. 9. 25.



~~7405.~~

76 76